

## TURNEN

**Liechtensteiner Landesmeisterschaften im Einzelgeräteturnen am Samstag (18. September) in Balzers, Turnhalle Gnetsch:**

## Programm

6.45 Uhr: Hallenöffnung  
7.45 Uhr: Wettkampfbeginn Turner (Tu) Kategorie 1 (K1) 1. Abteilung (Vereine Balzers, Mels, Wartau und Grabs); Turnerinnen (Tui) K1 (alle)  
9.05 Uhr: Wettkampfbeginn Tu K1 2. Abteilung (Eschenbach, Gams, Gossau, Widnau und Balzach); Tui K2 (alle)  
10.20 Uhr: Wettkampfbeginn Tu K2 (alle); Tui K3 1. Abteilung (Balzers, Schaan, Eschen-Mauren, Widnau, Bad Ragaz, Mels)  
11.20 Uhr: Rangverlesen Tu K1; Tui K1, K2  
11.55 Uhr: Wettkampfbeginn Tu K3 (alle); Tui K3 2. Abteilung (Herisau, Gossau, Wil, Eschenbach, Thal, Gams, Sevelen, Grabs)  
13 Uhr: Rangverlesen Tu K2  
13.40 Uhr: Wettkampfbeginn Tu K4 (alle); Tui K4 1. Abteilung (Balzers, Schaan, Eschen-Mauren, Mels, Sevelen)  
14.40 Uhr: Rangverlesen Tu K3; Tui K3  
15.15 Uhr: Wettkampfbeginn Tu K5 (alle); Tui K4 2. Abteilung (Eschenbach, Bad Ragaz, Wil, Gams, Gossau, Widnau, Schönbühl-Wald, Teufen, Herisau, Grub)  
16.20 Uhr: Rangverlesen Tu K4  
16.55 Uhr: Wettkampfbeginn Tui K6 (alle), K5 1. Abteilung (Gams, Widnau, Staad, Kriessern, Eschenbach, Bad Ragaz, Wartau, Uzwill)  
18 Uhr: Rangverlesen Tu K5; Tui K4  
18.35 Uhr: Wettkampfbeginn Tu K6 (alle), K7 (alle), K5Senioren (KS) (alle); Tui K5 2. Abteilung (Schaan, Balzers, Eschen-Mauren, Teufen, Bazenheid, Reichenbühl, Schönbühl-Wald, Herisau, Grub, Thal), K7 (alle), KS (alle)  
19 Uhr: Rangverlesen Tui K6  
20.05 Uhr: Wettkampfbeginn Gerätefinals Tu K5-7 (Boden, Ringe, Barren); Tui K5-7 (Sprung, Reck)  
20.45 Uhr: Rangverlesen Tu K6, K7, KS; Tui K5, K7, KS; Gerätefinals Tu K5-K7; Gerätefinals Tui K5-K7

## SCHACH

### Viel Begeisterung am königlichen Spiel

**SCHAAN - Der Rathaussaal in Schaan ist über das kommende Wochenende Austragsstätte des 20. internationalen Jugend-Schachturniers, an dem über 100 Teilnehmer erwartet werden. Neben Lokalmatadoren aus Liechtenstein sind Jugendliche aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Südtirol und der Schweiz am Start.**

Die zahlreich anwesende internationale Konkurrenz wird es den liechtensteinischen Teilnehmern am 20. Internationalen Jugend-Schachturnier mit Sicherheit nicht einfach machen. Für viele spannende Partien sollte gesorgt sein. Das Turnier wird in den Klassen U18 (Jahrgänge 86 bis 89), U14 (90 bis 93), U10 (94 und jünger) und Mädchen (86 und jünger) ausgetragen. Es sind sieben anstrengende Runden - drei am Samstag, vier am Sonntag - zu absolvieren.



**Über 100 junge Denksportler nehmen am Internationalen Jugend-Turnier in Schaan teil.**

Der Liechtensteiner Schachverband als Veranstalter lädt vor allem die Einheimischen und die Jugendlichen aus der Region aus Buchs und Sargans zur Teilnahme ein. Anmeldungen sind bis Samstag, dem 19. September um 12 Uhr an Kurt Studer (Tel. 232 49 40) zu richten. Meldeschluss im Turnierlokal ist um 15.45 Uhr.

Natürlich gibt es viele tolle Preise zu gewinnen. Nebst den Pokalen für die drei Klassenbesten, den liechtensteinischen Landesmeister und die besten Mannschaften können auch Sachpreise ergattert werden. Zudem erhalten alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille. Zuschauer sind selbstredend jeder Zeit herzlich willkommen. (kst)

## Programm am Samstag

16 bis 17 Uhr: Runde 1  
17.15 bis 18.15 Uhr: Runde 2  
18.30 bis 19.30 Uhr: Runde 3

## Programm am Sonntag

9.30 bis 10.30 Uhr: Runde 4  
10.45 bis 11.45 Uhr: Runde 5  
12.45 bis 13.45 Uhr: Runde 6  
14 bis 15 Uhr: Runde 7  
15.15 Uhr: Siegerehrung

# Elite trifft sich in Balzers

**Landesmeisterschaften im Geräteturnen am Samstag**

**BALZERS - Beim TV Balzers folgt ein Höhepunkt auf den anderen. Lediglich eine Woche nach den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen steht mit den Liechtensteiner Landesmeisterschaften im Einzelgeräteturnen in der Balzner Turnhalle Gnetsch am Samstag ein Heimspiel an.**

Nur wenige Tage nach dem Saisonhöhepunkt im Vereinsturnen in Glarus steht für den TV Balzers mit den Liechtensteiner Landesmeisterschaften im Einzelgeräteturnen in der Heimturnhalle Gnetsch bereits wieder ein grosser Tag an. 470 Turnerinnen und Turner aus den Gastkantonen St. Gallen und Appenzell sowie der Liechtensteiner Clubs TV Schaan, TV Eschen-Mauren, TV Triesen und TV Balzers kämpfen am kommenden Samstag in Balzers um Landesmeistertiteln. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf den Auftritten der beiden Landesmeister 2003, Niki Gulli vom TV Balzers und Carmen Marxer vom TV Schaan, liegen.

#### Niki Gulli im K6

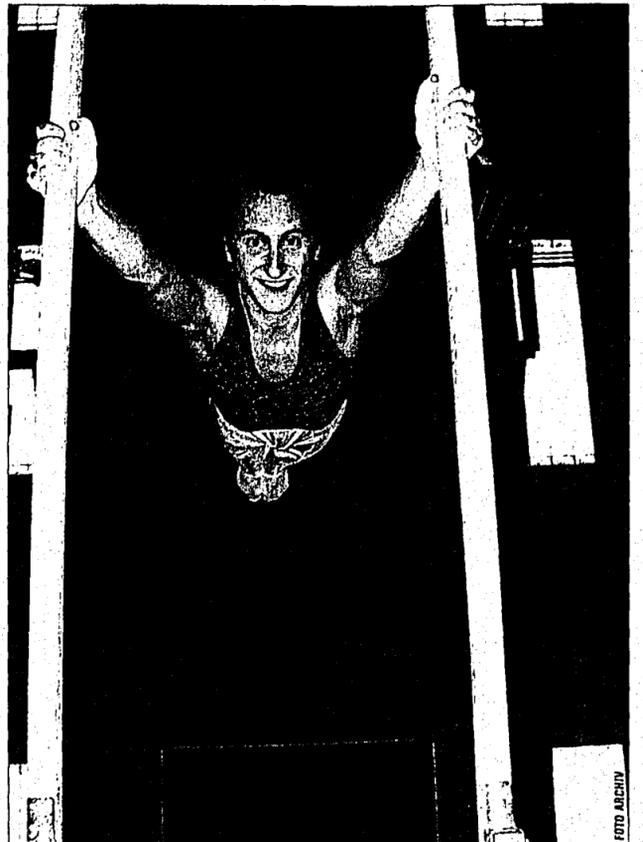
Gulli turnt seine erste Saison in der nächst höheren Kategorie 6 und rechnet deshalb nicht damit, seinen Titel verteidigen zu können. «Ich möchte einfach vorne mit dabei sein, um bei der Vergabe des Titels wenigstens ein Wort mitreden zu können», so der 17-Jährige, der hinzufügt, dass sein Fokus in diesem Jahr in erster Linie der Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften vom 6. und 7. November in Melligen (AG) gilt. «Um einen Platz im Team zu ergattern, muss

ich unter die ersten sechs turnen», weiss der Balzner.

Da erstmals seit längerem mit Gulli, Markus Brunhart und dem Landesmeister 2002 Stefan Frick wiederum drei Liechtensteiner Turner in der Kategorie 6 an den Start gehen, werden diese den Landesmeistertitel ohne Einfluss der nächst tieferen Kategorie 5 unter sich ausmachen. Trotzdem haben auch die Balzner K5-Turner grosse Ziele und Vorstellungen für den Samstag. Während Achim Fischerleitner ganz klar die Goldmedaille anstrebt, möchte Daniel Vogt aufs Podest, um sich dadurch für das SM-Team zu qualifizieren und auch Roman Villamar und Daniel Biedermann wollen sich für die Schweizer Meisterschaft empfehlen, was mittels Rängen in den Topacht getan wäre.

#### Starker TV Schaan

Carmen Marxer, die Titelträgerin bei den Frauen, turnt neu wie Gulli bei den Männern, ebenfalls im K6. Ihre Trainerin Claudia Jehle, die Siegerin der St. Galler Kantonalmeisterschaften in der Kategorie Seniorinnen, welche jedoch bei den Landesmeisterschaften nicht antreten wird, relativiert die Erwartungen: «Carmen hatte in diesem Jahr gleich mehrfach Verletzungsspech und konnte dadurch bislang erst zwei Wettkämpfe bestreiten. Zudem turnt sie eine Kategorie höher, was das Unterfangen Titelverteidigung nicht einfacher macht.» Die weiteren Favoritinnen für den Landesmeistertitel bei den Frauen stammen ebenfalls aus der starken Geräteerie Schaan. Die K6-Turnerin Sara Büchel und die einzige Liechtensteiner K7-Turnerin Mela-



Turnsport der Extraklasse wird am Samstag in Balzers geboten.

nie Gstöhl werden sich in diesem Kampf nichts schenken.

In Balzers wird am kommenden Samstag allerhöchste Turnkunst geboten. Nicht zuletzt werden die Turnerinnen und Turner der Königsklasse 7 mit ihren waghalsigen Übungen die Zuschauer zu begeistern wissen. Die Grossveranstal-

tung wird zudem mit einem Höhepunkt beschlossen. Um 20.05 Uhr treten die besten Turnerinnen und Turner der Kategorien 5 bis 7 nochmals zu den Gerätefinals an, welche bei den Männern am Boden, den Ringen und Barren sowie bei den Frauen an Sprung und Reck ausgetragen werden. (ep)

## Vom Neueinsteiger bis Vize-Olympiasieger

**LOSV-Trainerausbildung Basics setzt neue Massstäbe in heimischer Sportszene**

**SCHAAN - Mit dem Ziel, den heimischen Trainerinnen und Trainern zu mehr Kompetenz für die heutigen Anforderungen im Leistungs- und Spitzensport zu verhelfen, wurde in diesem Jahr das Basics-Programm als zusätzliche Ausbildungsreihe für die Funktionäre ins Leben gerufen.**

Insgesamt nahmen Funktionäre aus siebzehn, dem LOSV angeschlossenen Verbänden an der ersten Basics-Serie teil. Auf Grund des grossen Erfolges wird im nächsten Monat die zweite Staffel lanciert.

Von physikalisch-biologischen Grundlagen über Coaching, Kommunikation, Sportmedizin bis hin zu Grundlagen des Managements

machten nicht weniger als 37 Trainerinnen und Trainer vom kostenlosen Kursangebot des LOSV Gebrauch. Hierbei nahmen Neueinsteiger genau so teil wie zum Beispiel der Olympiamedaillengewinner und Volleyball-Nationaltrainer Edwin Benne. «Alle angebotenen Themen wurden von den Kursteilnehmern als sehr positiv und lehrreich bewertet», kommentiert der LOSV-Ausbildungsverantwortliche Helmut Gopp das Kursprogramm.

#### Know-how verbessern

Mit dem neuen Programm soll laut dem LOSV Ausbildungsverantwortlichen ein weiterer Eckpunkt für die Weiterentwicklung des Liechtensteiner Sports gesetzt werden. «Wir wollen mithelfen, die

Kompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer so zu stärken, damit das gesamte entsprechende Umfeld profitieren kann und besser wird.» Laut Gopp ist es ein Fernziel, dass künftig nur noch Trainerinnen und Trainer für Beschickungen wie Jugend-, Kleinstaat- oder Olympische Spiele in Frage kommen, welche das «Trainerausbildungsdiplom Basics» erlangt haben.

#### Fortsetzung folgt

Auf Grund der Reaktionen der Kursteilnehmer steht einer Fortsetzung der Basis-Reihe nichts im Wege. «Sämtliche Referenten und die gebotenen Inhalte wurden als gut bis sehr gut bewertet. Das heisst für uns, dass wir an der eingeschlagenen Marschrichtung festhalten können»,

so Helmut Gopp. Ändern wird sich aber dennoch etwas. Die Gruppengrösse wird auf maximal 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt. Wer alle Module absolviert, erhält am Schluss der Serie das LOSV-Trainerdiplom Basics.

#### Ausschreibung läuft über Verbände und Vereine

Der Zielgruppe für diese Ausbildungsreihe, welche sportartübergreifend ausgeschrieben ist, gehören aktive Trainerinnen, Trainer und Coaches von Verbänden und Vereinen an, die dem LOSV angeschlossen sind. Die Ausschreibung für die neue Serie wurde in diesen Tagen den entsprechenden Verbänden und Vereinen zugestellt. Die Anmeldefrist läuft am 4. Oktober ab. (PD)

## Eine neue Herausforderung

**HC Buchs-Vaduz stellt wieder eine Juniorenmannschaft - Saisonstart am Samstag**

**BUCHS/VADUZ - Mit zwei Heimspielen startet der HC Buchs-Vaduz in die neue Handballsaison 2004/2005. Der HC Buchs-Vaduz konnte lange Jahre keine Juniorenmannschaft mehr für eine Handballmeisterschaft anmelden. Nun starten die Schützlinge des Trainerduos Hans Rohr und Kurt Saxer am kommenden Samstag in die neue U15-Meisterschaft des Handball-Regionalverband-Ost.**

Seit drei Jahren bildete sich um die beiden Übungsleiter eine

Mannschaft mit jungen Spielern aus der Region Werdenberg/St. Gallen Oberland/Liechtenstein. Diese Konstellation zeigt auf, dass Handball eindeutig als Randsportart bezeichnet werden muss, die jungen Spieler müssen von «weither» zusammengezogen werden. Da auch in den Schulen eher selten Handball im Unterricht gespielt wird, ist es für umliegende Vereine sehr schwer, interessierte Nachwuchsspieler zu mobilisieren. In Buchs kann man sich glücklich schätzen, dass sich einige junge Burschen von

ehemaligen Aktivspielern mit ihren Freunden zu einer verschworenen Mannschaft zusammengesetzt haben.

#### Team hat sich entwickelt

Die Junioren des HC Buchs-Vaduz spielten in den vergangenen zwei Jahren jeweils mehrere Spiele in Turnierform. So konnte von Jahr zu Jahr die Entwicklung des Teams beobachtet werden, um dann schliesslich die Feinheiten trainieren zu können. Die ersten Früchte konnten bereits im letzten Jahr geerntet werden, beendete

die Mannschaft doch jedes Turnier in den vorderen Tabellenhälfte.

Die Mannschaft wurde altersbedingt zur U15-Meisterschaft gemeldet, was bedeutet, dass sicherlich stärkere Gegner warten. Klar ist auch, dass die Mannschaft sich erst in die Saison hineinspielen muss. Neue Regeln, neue Spieldauer und neue Kontrahenten machen das Handballleben sicher auch nicht einfacher, aber durch die kompetente Leitung von Rohr/Saxer wird sich auch dieser Aspekt positiv entwickeln. (PD)